

Meister Kurtz hat sich mal wieder selbst übetroffen und einen Schatz ausgegraben! Eine sensationelle Entdeckung, etwas, nach dem Sie schon immer suchten. Aber beginnen wir mit der Geschichte von Anfang an:

Da nutzen wir unsere Telefone seit Jahren völlig unbesorgt und weil wir ja nichts Unrechtes tun, sind unsere Gespräche auch ganz privat, peinlich genau durch das Telekommunikationsgeheimnis geschützt, oder? Na, so war es jedenfalls in der Regel, seitdem kein freundliches, aber leider zudem neugieriges, "Fräulein vom Amt" unsere Gespräche mehr verbinden mußte, bzw. es auch die Stasi nicht mehr gab. Bis? Ja, bis die Enthüllungen des Herrn Snowden die Welt eines Besseren belehrten.

Langsam wurde uns allen klar, daß unsere "privaten" Gespräche doch nicht so ganz privat sind. Es wird abgehört und zwar im großen Stil. Auch wenn wir nichts Unrechtes tun und schon gar nicht mit Terroristen unter einer Decke stecken. Eigentlich sagen unsere Gesetze ja, daß für derlei staatliche Eingriffe in die Privatsphäre ein gerichtlicher Beschluß notwendig sei.

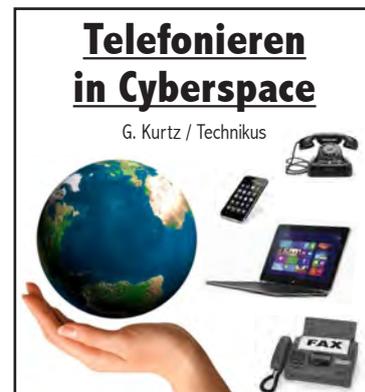
Offensichtlich gibt es in unseren Demokratien jedoch immer wieder Personen und Gruppen, für die solche Gesetze nicht gelten. Da gilt wohl eher die Schuld-Vermutung, daß jeder Bürger ein (zumindest potentieller) Terrorist, Steuerhinterzieher, Drogenhändler, Pädophiler oder Schmuggler ist.

Darum, allein darum müßten eben weltweit alle überwacht werden. Trotz größter Schwierigkeiten und Kosten, die dadurch entstehen, wie z.B. nicht genügend Energie für die Datenzentren, Wärme-Probleme, ganz zu schweigen von den Unmengen an Spam von falschen Email-Adressen, welche die Systeme mit unbrauchbaren Daten verstopfen. Die Barriere des gerichtlichen Beschlusses für Lauschangriffe wurde längst hinweggewischt. Die Geheimdienste agieren autark und nicht mehr kontrollierbar nach ihrem eigenen Gusto - alles natürlich nur zu unserem Schutz. Allein in Deutschland gönnt man sich knapp ein Dutzend verschiedener Nachrichtendienste mit mehreren Milliarden Euro Kosten/Jahr. Perfiderweise müssen die abgehörten Opfer mit ihren Steuergeldern auch noch die Zeche zahlen. Unsere Kanzlerin ging gewohnt beschwichtigend mit der Aufdeckung des globalen Datenabgriffs durch Auslands-Nachrichtendienste um. Erst als sie selbst zum Abhör-Opfer wurde, war Queen Angie „not amused“.

Aber nicht nur bei der Sprachübermittlung werden nach Meinung unseres Verlags zu viele Daten offengelegt. Online-Shops oder Zahlungsplattformen, Debitkarten, Email-Provider, Telefonieanbieter sowie Onlinebankings etc. fordern heutzutage nicht nur Name und Anschrift Ihrer Klienten, sondern auch zwingend eine Handynummer, um Ihnen statt eines statischen Passworts einen nur kurze Zeit gültigen Code per SMS zukommen zu lassen. Das bedeutet: keine Handy Nummer = kein Zugang.

Jedoch gerade hier, bei solch delikaten Angelegenheiten wie Zahlungsplattformen im Internet, möchten Sie nicht unbedingt Ihre heimische Nummer hinterlassen. Ganz einfach weil Ihnen ein zuviel an Transparenz nicht behagt, weil nicht jeder Ihre Nummer kennen soll oder aber auch weil Ihnen das ständige Gesumme und Gepiepse der SMS-Nachrichten „100 Euro wurden Ihrer Prepaidkarte hinzugefügt“ - wie z.B. Ihrem Autor Kurtz - den Nerv tötet, Ihre wichtige geistige Arbeit unterbricht. Der Kenner beschafft sich daher eine Offshore Nummer, die ihm die SMS-Nachrichten diskret in Echtzeit auf seinen PC zaubert.

Aber wie und wo kann der Diskretion suchende Bürger heute noch halbwegs sichere Kommunikationswege* für seine verschiedensten Bedürfnisse wie Telefonie, SMS, mTAN, Fax etc. finden, die auch für Otto Normalverbraucher noch bezahlbar sind? Wir, das Redaktionsteam von Market Letter Corp., waren uns nicht sicher. Daher recherchierten wir mit dem festen Ziel, einen Ausweg zu finden. Wir wurden fündig und erschufen mit unserem brisanten Wissen den neuesten Kurtz-Thriller:



Infomappe € 70

Ihre anonyme Kommunikationszentrale

Der erstaunte Leser erfährt, daß es trotz NSA, Mossad und britischem Geheimdienst GCHQ (Government Communications Headquarters) doch noch möglich ist, anonym zu telefonieren, die eigene Identität* zu verbergen! Aber Sie können nicht nur ...

- anonym, sondern auch ...
- unglaublich günstig telefonieren ...
- anonym SMS empfangen ...
- anonym Faxe erhalten ...

* Der Wunsch nach Diskretion ist nichts verwerfliches oder strafbares, sondern ein angeborener Instinkt jedes Lebewesens. Privatsphäre ist kein Verbrechen!

- Telefonnummern in 50 Ländern für Ihre weltweiten echten oder „virtuellen“ Niederlassungen ankaufen, zu nur 0,70 Euro /Monat ...
- Faxnummern in Ländern Ihrer Wahl aussuchen u. Faxe als PDF-Dateien per E-Mail empfangen - das gibt Ihrem Ein-Mann-Büro endlich den ersehnten multinationalen touch ...
- SMS über anonyme Handy-Nummer aus anderen Kontinenten gemütlich am heimischen PC als Email empfangen ...
- mTANs sicher empfangen, denn entgegen allen Versicherungen sind mTANs leicht zu knacken - siehe "[Die Welt](#)" ...
- alte Festnetznummern mitnehmen u. künftig nur noch einen Bruchteil an Gebühren bezahlen ...
- Ihre Voice Apps selber bestimmen ...
- diskret untereinander chatten ...
- Anrufe, SMS oder Fax an internationale Nummern, IP-Telefone, Handy, Voicemail oder Email weiterleiten, etc. pp. - eben einfach ...

➤ ➤ ➤ Ihre eigene Cyberspace-Telefonzentrale erstellen! ➤ ➤ ➤

Ihre Zentrale ermöglicht Ihnen Gespräche in Mobilfunk- und Festnetzen weltweit zum Ortstarif, u. U. sogar kostenlos in 43 Ländern!!! Egal ob Handy oder IP-Telefon - und das alles in professioneller Business-Qualität.

Noch immer nicht überzeugt? Warum nicht einfach eine lokale Telefonnummer beim Anbieter auswählen und sofort telefonieren - das geht für kurze Zeit völlig kostenlos!!!

Im neuen Kurtz-Report erklären wir detailliert, wo Sie all diese Möglichkeiten finden und wie Sie in wenigen Minuten loslegen können. Unzählige Abbildungen lassen selbst für ungeübte PC-Nutzer keine Fragen offen.

Wir verraten Ihnen auch, welches Hochsicherheits-Handy genau Ihren erlesenen Geschmack trifft. Ein „must-have“ für jeden Insider. Oder wie Sie mit Pseudonym und Kreditkarte bezahlen, ohne Ihre richtige Nummer angeben zu müssen. Selbst auf Ihrer Karten-Abrechnung erscheint ein neutraler, unverfänglicher Text.

Ganz speziell für unsere Stammler haben wir uns zusätzlich noch ein paar besondere, thematisch passende, Bonbons einfallen lassen:

Sonderangebot für Schnellbesteller

Wenn Sie Ihren "Kommunikationszentralen-Auftrag" binnen 10 Tagen perfekt machen, bekommen Sie von uns als kostenlose Draufgaben* folgende hochbrisante, thematisch passenden Infos für den kleinen Kreis der Wissenden:

1. Die Insiderconnection, die auch Edward Snowden nutzte. Bedienen auch Sie sich der Firma, die sich weigerte, sich dem Druck der mächtigen NSA zu beugen und ihre Kunden nicht verriet.

Sie erfahren alle Tricks, die auch Sie heute noch nutzen können:

- verschlüsselter Sprach-, Video-, Text- und Dateitransfer
- Löschfunktion für bereits versandte Texte oder Dateien
- Qualitäts-Anrufe über 3G, 4G oder WiFi Netzwerke
- Zugang über Smartphone und PC
- Gerät-zu-Gerät Sicherheit - niemand kann mithören
- Verschlüsselung für ausgehende Anrufe
- Anonymität möglich.

2. Offshore E-Mail Dienst mit Privatsphäre, ein kleiner günstiger Anbieter, der sich fern ab von Uncle Sam's Interessen situiert hat und gerade deshalb so interessant ist. Er bietet:

- Keine Vorratsdatenspeicherung oder Abhörschnittstellen
- Verschlüsselung einfach einsetzbar
- abhörsicher mailen
- umfangreiche Web-Arbeitsumgebung
- persönliche Anti-Spam Filterregeln
- Keine Zensur, Zeitverzögerung oder Blockade bei eingehenden E-Mails
- keine Tracking-Pixel
- POP3S und IMAPS, SMTPS, POP3S / IMAPS-Sammeldienst.

3. Virtuell Private Network (VPN), Sie möchten möglichst anonym im Internet unterwegs sein, das Tor-Netzwerk ist Ihnen aber zu kompliziert? Dann brauchen Sie eine Verbindung über ein VPN mit folgenden Vorteilen:

- Verschlüsselte Verbindung über Tunnel
- dem Internetprovider wie auch den besuchten Websites bleibt Ihre Identität verborgen
- neue IP, vielfach werden wechselnde IP's angeboten
- gewisse Sperren werden aufgehoben.

4. Faxen ohne Faxgerät. Ohne Computer oder Internetanschluß, egal von welcher Ecke der Welt ... einfach mit Ihrer Emailadresse. Wie geht das denn? Report lesen!!!

* Alle Draufgaben kommen als Downloadlink und zwar automatisch mit Ihrer Bestellung. Sie müssen diese nicht gesondert ordern.

Erstellen Sie sich noch heute eine wohl durchdachte, zusammenpassende, neue Identität für Ihre künftige Cyberspace-Kommunikations-Kommandozentrale!

Zum Report gehts hier:

http://www.marketlettercorp.com/product_info.php?cPath=21&products_id=169

Impressum:

Kommunikationszentrale in Cyberspace.

92 DIN A-4-Seiten inkl. Supplement.

Erstauflage 2014 mit jährlichen Aktualisierungen.

© Copyright by Market Letter Corp, 2014

www.marketlettercorp.com

www.kurtzsuccorsors.com